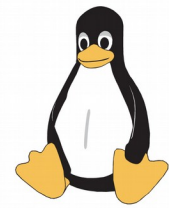


Fotoverwaltung mit Digikam



Die beiden am häufigsten verwendeten Aufgaben, die mit Digikam gelöst werden dürften, sind nach dem Drehen des Bildes (im Editor unter >Transformieren< zu finden) das >Zuschneiden< und die Korrektur >Rote Augen<, ein Folgeproblem des Blitzens.

Zuschneiden

In der Schnelligkeit der Arbeit, insbesondere bei Schnappschüssen, bleibt meist nicht Zeit, mit der Kamera soweit an das Motiv zu kommen, dass der endgültige Schnitt des Bildes richtig, bzw. der Absicht entspricht. Hier hilft nur Zuschneiden.

Und so wird's gemacht:

Digikam aufrufen. Sollte der Aufruf zum ersten Mal gemacht werden, wird zunächst eine lokale Bilderdatenbank mit allen Bildern, die auf dem Rechner lagern, erstellt. Darin ist auch das zu bearbeitende Bild enthalten. Im entsprechenden Bildverzeichnis das zu beschneidende Bild anklicken und mit der Taste F4 den Editor aufrufen. Danach kann mit der linken Maustaste ein Rahmen gezogen werden, der das endgültige Bild begrenzen soll. Der Rahmen kann danach auch noch verändert werden. Der endgültige Zuschnitt wird mit der Tastenkombination strg x vollzogen. Der Befehl ist auch unter >Transformieren< >auf Auswahl zuschneiden< verfügbar.

Anschließend bietet Digikam an, den Zuschnitt entweder >als neue Version zu speichern< oder >Änderungen zu speichern<. Bei Letzterem wird der Zuschnitt unter der Originalbezeichnung des Bildes abgespeichert. Damit wird das Originalbild überschrieben. Der Zuschnitt hat den Namen übernommen. (Hinweis: In der Versionsverwaltung sind alle Arbeitsschritte abrufbar.)

Mit >Exportieren< kann das Speichern auch in ein anderes Bildformat erfolgen.

Rote Augen

bei Blitzaufnahmen ein häufiges Thema. Der Augenhintergrund (die Retina) reflektiert den Blitz. Das erscheint bei der Aufnahme als rotes Auge. Der Augenhintergrund ist nun mal sehr gut durchblutet. Die meisten Programme haben dafür einen Bildkorrekturautomaten, auch Digikam.

Und so wird's gemacht:

Das zu korrigierende Bild (mit dem roten Auge) im Editor (F4) aufrufen, den Bereich markieren, in dem die roten Augen im Bild sind.

Der Schalter >Verbessern< enthält auch den Filter >Rote Augen<. Anwenden und ggfls als >neue Version speichern<.

Hinweis: Die Tastenkombination strg z macht wie in vielen Anwendungen den letzten Arbeitsschritt rückgängig.

Deutsches Handbuch unter <https://userbase.kde.org/Digikam/de>